

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 17.73 Abschleifen von asbesthaltigen Bitumenklebern von mineralischem Untergrund – Tobauschleifverfahren

1 Anwendungsbereich

Abschleifen asbesthaltiger Kleber von mineralischem Untergrund in Gebäuden (Wohnungen, Büro-, Schul-, Verwaltungs- und Industriegebäuden sowie Industrie-, Produktions- und Gewerbehallen) mit der Diamantschleifmaschine Hamatic AB Floorman 280 SP und dem Enviro-Handschleifgerät für Randbereiche HSM 125 U, kombiniert mit dem Dustcontrol-Vorabscheider F3900L und dem Dustcontrol-Industriesauger DC Tromb 400a.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal nach TRGS 519 Nr. 5.3 (2 Personen).

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Diamantschleifmaschine Hamatic AB Floorman 280 SP mit Absaughaube und Unterdruckwächten, Verschlusskappe. Die Unterdruckanschaltung erfolgt bei einem Differenzdruck unterhalb von 20 hPa.
- Dustcontrol-Vorabscheider F3900L.
- Drei Asbest-Industriesauger DC Tromb 400a, Schläuche und Hosenstück einschließlich aller erforderlichen Versorgungsleitungen, Verschlusskappen.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 01.2019)

- Enviro-Handschleifgerät HSM 125 U mit Absaughaube einschließlich aller erforderlichen Versorgungsleitungen, Verschlusskappe, Ersatzwerkzeuge. Die Unterdruckabschaltung beim Arbeiten mit der Handschleifmaschine erfolgt durch ein Anschlussstück, das am Schlauchanschluss der Handschleifmaschine montiert ist.
- Makita-Stemmhammer inkl. Flachmeißel.

Material:

- Einweganzüge Kategorie III Typ 5/6, Atemschutz (mindestens Filterklasse P2), Schutzhandschuhe, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe.
- PE-Folie, Industrieklebeband, Reißverschlusstür (RV-Tür)
- Absperrband, Asbestwarnschilder gem. TRGS 519
- Mit Asbestkennzeichen versehene Packsäcke für die im Arbeitsbereich eingesetzten Maschinen und Werkzeuge.
- Big Bags

4 Arbeitsausführung

- Sanierungsbereich absperren und mit Warnschildern gemäß TRGS 519 kennzeichnen.
- Über eine Reißverschlusstür einen Zugang zum Arbeitsbereich herstellen, evtl. mit PE-Folie zusätzlich abschotten, falls der Zugang zum Bereich größer als die RV-Tür ist.
- Baustromversorgung herstellen (mindestens 3 x 16 A, 230 V), gegebenenfalls durch einen Elektrikerbetrieb.
- Persönliche Schutzausrüstung außer Atemschutz anlegen. Atemschutz für Havarien vorhalten.
- Zwei DC Tromb 400a-Industriesauger mittels Zweifach-Hosenstück an den Vorabscheider anschließen.
- Diamantschleifmaschine Hamatic AB Floorman 280 SP mit dem Vorabscheider verbinden.
- Nacheinander die zwei DC Tromb 400a-Industriesauger einschalten, um Unterdruck im Vorabscheider und an der Flächenschleifmaschine zu erzeugen.
- Ist der erforderliche Unterdruck von 20 hPa unter Umgebungsdruck am Schleifkopf erreicht, wird die Stromzufuhr zur Schleifmaschine freigegeben.
- Funktionskontrolle der Unterdruckabschaltung durch Anheben des Schleiftellers vom Fußboden. Es muss eine automatische Unterbrechung der Stromzufuhr zur Schleifmaschine erfolgen.
- Abschleifen des asbesthaltigen Klebers von den Bodenflächen.
- Nach Fertigstellung der Arbeiten Schleifkopf des Flächenschleifgerätes mit einem dritten Sauger reinigen.
- Saugschlauch vom Flächenschleifgerät entfernen, Saugöffnung des Flächenschleifgeräts verschließen.

DGUV Information 201-012 (bisher: BGI 664): Verfahren mit geringer Exposition gegenüber Asbest bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Ergänzung (Stand: 01.2019)

- Saugschlauch am Vorabscheider mit Handschleifgerät HSM 125 U verbinden.
- Anschluss für Strom und Unterdruckmessschlauch des Handschleifgeräts HSM 125 U herstellen.
- Funktionskontrolle der Unterdruckabschaltung durch Anheben der Randschleifmaschine: Es muss eine automatische Unterbrechung erfolgen.
- Schleifkopf des Handschleifgeräts bei laufender Absaugung durch den dritten DC Tromb 400a-Industriesauger reinigen.
- Nachbearbeiten der Ränder mit elektrischem Stemmhammer und Flachmeißel durch eine zweite Person unter ständiger Absaugung mit einem DC tromb 400a-Industriesauger während des Abstemmens.
- Feinreinigung des Bereiches, der Werkzeuge, Maschinen und Packsäcke durch Absaugung mit einem der DC Tromb 400a-Industriesauger .
- Nach Beendigung der Arbeiten alle Schläuche staubdicht verschließen. Die Maschinen und Werkzeuge in die Transportsäcke verpacken.
- Aufhebung der Absperrung.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.